

# In 41 Schritten die Gleichberechtigung vor Ort weiter stärken!

## Stadt als Arbeitgeberin

Kurztitel der Maßnahme, Seitenzahl	Bisherige Umsetzung und erreichte (Teil-) Ziele	Verantwortliche Institution	Zeitlicher Rahmen
<b>Gesunder Mittagstisch für Beschäftigte der Stadtverwaltung,</b> S. 5	- Planungsphase	Gesunde Stadt, Gleichberechtigungsreferat	begonnen
<b>Erfüllung und Anpassung des Frauenförderplans</b> S. 5	- Statistische Daten zum Umsetzungsstand des Frauenförderplans wurden erhoben. Die Daten werden aktuell ausgewertet. Im ersten Quartal 2018 soll ein Zwischenbericht vorliegen. - Der bestehende Frauenförderplan wird nach dem Hessischen Gleichberechtigungsgesetz ergänzt.	Fachdienst Personal-, Organisations- und Beteiligungsmanagement, Arbeitsgruppe Personalentwicklung, Gleichberechtigungsreferat	begonnen  Zwischenbericht im ersten Quartal 2018
<b>Interkulturalität,</b> S. 6	- Wird schon länger von der WIR-Koordinatorin und dem Arbeitskreis Interkulturelle Öffnung der Verwaltung bearbeitet. - Durchführung einer Befragung der Beschäftigten zur Interkulturellen Öffnung - Interaktive interkulturelle Mittagspause findet seit 2015 jährlich verbunden mit der Personalratsversammlung statt	WIR-Koordination, Projekt Mosaiksteine, Fachdienst Personal-, Organisations- und Beteiligungsmanagement, Arbeitskreis Interkulturelle Öffnung	begonnen

## Umsetzungsprozess des Ersten Marburger Aktionsplans EU-Charta

Stand Dezember 2017

Kurztitle der Maßnahme, Seitenzahl	Bisherige Umsetzung und erreichte (Teil-) Ziele	Verantwortliche Institution	Zeitlicher Rahmen
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Strategien, um Interkulturelle Kompetenz und Personalauswahlverfahren zu verbinden, werden erarbeitet</li> <li>- Weiterführung der Fortbildungen zu interkultureller Kompetenz für Beschäftigte und Führungskräfte</li>   <li>- Schulung im Fachdienst Schule zur Arbeit mit Migrant/innenfamilien in den Betreuungsangeboten an Grundschulen hat stattgefunden</li> <li>- Der Praxisleitfaden „Interkulturelle Öffnung“ als Handreichung für die Führungskräfte der Stadtverwaltung erstellt</li> <li>- Das Ausbildungsprogramm der Stadt Marburg wird ab Frühjahr 2018 um das Modul „Interkulturelle Kommunikation“ erweitert</li> </ul>		<p>geplante Schulungen in interkultureller Kompetenz im November 2017 entfielen (fehlende Anmeldungen)</p> <p>Schulung im Fachdienst Schule für 07.12.2017 hat stattgefunden</p>
<p><b>Kontakthalteprogramm,</b> S. 6</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewilligung des Kontakthalte- und Wiedereinstiegskonzepts bei einer familienbedingten Auszeit durch den Magistrat</li> <li>- Information der Beschäftigten, insbesondere der Führungskräfte</li> <li>- Begleitung der Umsetzung durch die Arbeitsgruppe Familienfreundliche</li> </ul>	<p>Fachdienst Personal-, Organisations- und Beteiligungsmanagement, Arbeitsgruppe Familienfreundliche Stadtverwaltung, Alle Fachdienstleitungen</p>	<p>wird umgesetzt</p> <p>Evaluation im April 2018 geplant</p>

## Umsetzungsprozess des Ersten Marburger Aktionsplans EU-Charta

Stand Dezember 2017

Kurtztitel der Maßnahme, Seitenzahl	Bisherige Umsetzung und erreichte (Teil-) Ziele	Verantwortliche Institution	Zeitlicher Rahmen
	<p>Stadtverwaltung und den Fachdienst Personal-, Organisations- und Beteiligungsmanagement</p>		
<p><b>Ansätze im Umgang mit psychischen Belastungen,</b> S. 7</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fortführung der Beratungsangebote wie betriebliche Sozialberatung, betriebliche Ansprechpartner/-innen für Sucht und externe Fairnessberatung</li> <li>- Dienstvereinbarungen (DV): <ul style="list-style-type: none"> <li>• DV für ein partnerschaftliches Verhalten am Arbeitsplatz</li> <li>• DV über die Durchführung eines Betrieblichen Eingliederungsmanagements</li> <li>• DV zur betrieblichen Suchtprävention</li> </ul> </li> <li>- Weiterführung der Fortbildungsangebote im jährlichen Fortbildungsjournal zu Themen wie Stressmanagement,</li> </ul>	<p>Fachdienst Personal-, Organisations- und Beteiligungsmanagement, Arbeitskreis Gesundheit</p>	<p>wird umgesetzt</p> <p>ist umgesetzt</p> <p>wird umgesetzt</p>

## Umsetzungsprozess des Ersten Marburger Aktionsplans EU-Charta

Stand Dezember 2017

Kurztitel der Maßnahme, Seitenzahl	Bisherige Umsetzung und erreichte (Teil-) Ziele	Verantwortliche Institution	Zeitlicher Rahmen
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Konfliktmanagement, distanzschaffenden Maßnahmen</li> <li>- zweitägige Führungskräftebildung zum Thema „Gesund führen“ ist geplant</li> </ul>		Führungskräftebildung für den Zeitraum Januar bis März 2018 geplant

### Politische Beteiligung

Kurztitel der Maßnahme, Seitenzahl	Bisherige Umsetzung und erreichte (Teil-) Ziele	Verantwortliche Institution	Zeitlicher Rahmen
<b>Beteiligungsformen entwickeln</b> S. 9	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung eines Marburger Konzeptes zur Beteiligung von Einwohnerinnen und Einwohnern</li> <li>- Auftaktveranstaltung der Marburger Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung im April 2017</li> <li>- Arbeitsgruppen und eine Koordinierungsgruppe erarbeiten Vorschläge, um bestehende Beteiligungsformen zu ergänzen und ihre Umsetzung zu prüfen</li> <li>- Beteiligungsformate in der Verwaltung werden erhoben und ggf. weiterentwickelt</li> <li>- Repräsentative Befragung unter Marburgerinnen und Marburgern</li> </ul>	Leitung Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung	begonnen 2017/2018

## Umsetzungsprozess des Ersten Marburger Aktionsplans EU-Charta

Stand Dezember 2017

 <p>The flyer is titled 'schon mal MITGEMACHT?' and focuses on 'Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung in Marburg'. It lists the event as an 'Aufktakveranstaltung' on Saturday, April 29, 2017, from 10-14 Uhr at the Erwin-Piscator-Haus. It includes the word 'EINLADUNG' in multiple languages and a registration email: <a href="mailto:beteiligung@marburg-stadt.de">beteiligung@marburg-stadt.de</a>   06421/2011317. At the bottom, it asks 'Wie kann ich mich beteiligen?' and 'Was kann besser werden?'.</p>			
<p><b>Beteiligungsformen für alleinerziehende Menschen</b> S. 9-10</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Geprüft wird die Umsetzbarkeit von Vorschlägen, um Hindernisse für Alleinerziehende abzubauen, sich an stadtpolitischen Belangen zu beteiligen</li> <li>- Auswertung der repräsentativen Befragung unter Marburgerinnen und Marburgern hinsichtlich der Antworten von Alleinerziehenden bis Januar 2018</li> <li>- anschließend Planung weiterer Maßnahmen</li> </ul>	<p>Leitung Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung</p>	<p>begonnen</p> <p>Zwischenergebnisse bis Januar 2018</p>
<p><b>Genderaspekte in Beteiligungsstelle verankern,</b> S. 10</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verankerung von Gleichstellungs- und Genderaspekten bei der Ausschreibung und Auswahl der Leitung für die Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung</li> <li>- Aspekte der Gleichberechtigung werden durch intensiven Austausch mit der Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung in die</li> </ul>	<p>Fachdienst Personal-, Organisations- und Beteiligungsmanagement, Leitung Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung, Gleichberechtigungsreferat</p>	<p>ist umgesetzt</p>

## Umsetzungsprozess des Ersten Marburger Aktionsplans EU-Charta

Stand Dezember 2017

	Entwicklung des Marburger Konzepts zur Beteiligung eingebracht		
<b>Teilhabe von Frauen mit Beeinträchtigungen,</b> S. 10	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschluss des Magistrats, in Kooperation mit der Evangelischen Hochschule Darmstadt eine Studie zur Teilhabe von Frauen mit Beeinträchtigungen zu erstellen.</li> <li>- Erste Projektphase wurde am 13. Juli 2017 begonnen</li> <li>- Kooperationstreffen mit Interessenvertretungen und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren hat stattgefunden</li> <li>- Förderantrag beim Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst wurde gestellt</li> </ul>	Evangelische Hochschule Darmstadt, Gleichberechtigungsreferat	<p>begonnen am 13. Juli 2017</p> <p>Laufzeit der ersten Projektphase bis März 2018</p> <p>Entscheidung über Bewilligung des Antrages voraussichtlich im März 2018</p>

### Erwerbsbeteiligung

Kurztitel der Maßnahme, Seitenzahl	Bisherige Umsetzung und erreichte (Teil-) Ziele	Verantwortliche Institution	Zeitlicher Rahmen
<b>Bezuschusste Arbeitsmarktmaßnahmen und Gendergerechtigkeit,</b> S. 13	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Planungstreffen mit der Agentur für Arbeit, beteiligten Fachdiensten und dem Aktionskreis Frauen und Arbeit</li> <li>- eine Analyse ist in der Entwicklung</li> </ul>	Zuständige Fachdienste, Gleichberechtigungsreferat	<p>begonnen</p> <p>Zwischenbericht im Frühjahr 2018</p>
<b>Berufsorientierung für Mädchen mit Behinderungen,</b> S. 13	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Programmplanung und Bewerbung des Girls' Day 2017 federführend durch den Fachdienst Jugendförderung in Kooperation mit dem Gleichberechtigungsreferat</li> </ul>	Fachdienst Jugendförderung, Gleichberechtigungsreferat	fortlaufend

## Umsetzungsprozess des Ersten Marburger Aktionsplans EU-Charta

Stand Dezember 2017

Kurztitel der Maßnahme, Seitenzahl	Bisherige Umsetzung und erreichte (Teil-) Ziele	Verantwortliche Institution	Zeitlicher Rahmen
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- gezielte Bekanntmachung des Girls' Day an potentiell interessierte Mädchen mit Behinderungen</li> <li>- Girls' Day am 27. April 2017: 48 reservierte Plätze in der Stadtverwaltung für Mädchen mit Behinderungen, 6 Mädchen mit Behinderung nahmen teil</li> <li>- Das Gleichberechtigungsreferat hat Vorschläge erarbeitet, um Mädchen mit Behinderungen noch besser über den Girls' Day zu informieren. Diese werden, soweit möglich, schrittweise umgesetzt.</li> <li>- Auf einem Treffen der Jugendförderung mit dem fib e. V. wurde der Girls' Day vorgestellt.</li> <li>- Weitere Treffen mit Unterstützungseinrichtungen sollen im Frühjahr 2018 stattfinden.</li> </ul>		<p>Gespräche sind im Frühjahr 2018 geplant</p>
<p><b>Gewinnung von Männern als Erzieher für die Kinderbetreuung,</b> S. 14</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kampagnen anderer Städte wurden recherchiert.</li> <li>- Nach dem Personalwechsel in der Fachdienstleitung sind Gespräche im Frühjahr 2018 geplant.</li> </ul>	<p>Fachdienst Kinderbetreuung, Gleichberechtigungsreferat</p>	<p>Gespräche sind im Frühjahr 2018 geplant</p>
<p><b>Migrationshintergrund und Ausbildungsmarkt in Marburg,</b> S. 14</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Planungstreffen mit der Agentur für Arbeit, beteiligten Fachdiensten und dem Aktionskreis Frauen und Arbeit</li> <li>- eine Analyse ist in der Entwicklung</li> </ul>	<p>Zuständige Fachdienste, Gleichberechtigungsreferat</p>	<p>begonnen</p> <p>Zwischenbericht im Frühjahr 2018</p>

## Umsetzungsprozess des Ersten Marburger Aktionsplans EU-Charta

Stand Dezember 2017

### Gender Budgeting

Kurztitel der Maßnahme, Seitenzahl	Bisherige Umsetzung und erreichte (Teil-) Ziele	Verantwortliche Institution	Zeitlicher Rahmen
<b>Pilotprojekt I – Fachdienst 42 Sport,</b> S. 17	- Datenerhebung und -aufarbeitung für die Gender Budgeting-Analyse	Fachdienst Sport, Gleichberechtigungsreferat	begonnen  erste Ergebnisse liegen im Frühjahr 2018 vor
<b>Pilotprojekt I – Fachdienst 41 Kultur,</b> S. 18	- Datenerhebung und -aufarbeitung für die Gender Budgeting-Analyse - Erhebung durch einen Fragebogen an Kultureinrichtungen, fünf Intensiv-Interviews mit ausgewählten Kultureinrichtungen und eine interne Befragung, um eigene Projekte zu prüfen	Fachdienst Kultur, Gleichberechtigungsreferat	begonnen  erste Ergebnisse liegen im Frühjahr 2018 vor

### Gesundheit

Kurztitel der Maßnahme, Seitenzahl	Bisherige Umsetzung und erreichte (Teil-) Ziele	Verantwortliche Institution	Zeitlicher Rahmen
<b>HEROES-Gruppen für Jungen und junge Männer,</b> S. 21	- Eine große Diskussionsrunde mit Akteur*innen der Jungenarbeit in Marburg hat stattgefunden. Eine Arbeitsgruppe wird etabliert. Langfristiges Ziel ist es, die Jungenarbeit in Marburg in Bezug auf	Ausländerbeirat, Fachdienst Jugendförderung, Gleichberechtigungsreferat, Integrationsbeauftragte, Jugendhilfeausschuss	dauerhafte Etablierung einer Arbeitsgruppe zu Jungenarbeit in Marburg



## Umsetzungsprozess des Ersten Marburger Aktionsplans EU-Charta

Stand Dezember 2017

Kurztitel der Maßnahme, Seitenzahl	Bisherige Umsetzung und erreichte (Teil-) Ziele	Verantwortliche Institution	Zeitlicher Rahmen
	<p>jungenspezifische Herausforderungen und Geschlechterrollenbilder abzustimmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Weiterbildung geschlechterreflektierte Jugend- bzw. Jungenarbeit im 1. Halbjahr 2017 hat stattgefunden</li> <li>- Kontakt zu professionellen Coaches für geschlechterreflektierte Jugend- bzw. Jungenarbeit zwecks Weiterbildungen besteht, es wird ein konkretes Programm abgestimmt</li> <li>- Geschlechterreflektierte Jungenarbeit in Marburg auszuweiten, institutionell zu festigen und in die Prävention von Partnergewalt einzubinden, wurde als Teilbereich des Projektantrages „Marburg ohne Partnergewalt“ definiert.</li> </ul>		<p>Weiterbildung geschlechterreflektierte Jugend- bzw. Jungenarbeit im 1. Halbjahr 2017</p> <p>Entscheidung über die Bewilligung des Projektantrages voraussichtlich im Februar 2018</p>
<p><b>Männergruppen in den Stadtteilen,</b> S. 21</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Einrichtung einer afghanischen Männergruppe durch die „Initiative Afghanisches Hilfswerk“ (IAH) wird begleitet und gefördert</li> <li>- Es werden Konzepte zur gendersensiblen Männer- und Väterarbeit mit Migranten recherchiert. Geplant ist, verschiedene Ansätze über Workshops zu vergleichen und jeweils zu bewerten, ob sie auf die Bedürfnisse der Männer passen.</li> <li>- Geschlechterreflektierte Männerarbeit in Marburg auszuweiten, institutionell zu festigen und in die Prävention von</li> </ul>	<p>Ausländerbeirat, Gleichberechtigungsreferat, Integrationsbeauftragte</p>	<p>ist umgesetzt</p> <p>Entscheidung über die Bewilligung des Projektantrages</p>

**Umsetzungsprozess des Ersten Marburger Aktionsplans EU-Charta**

Stand Dezember 2017


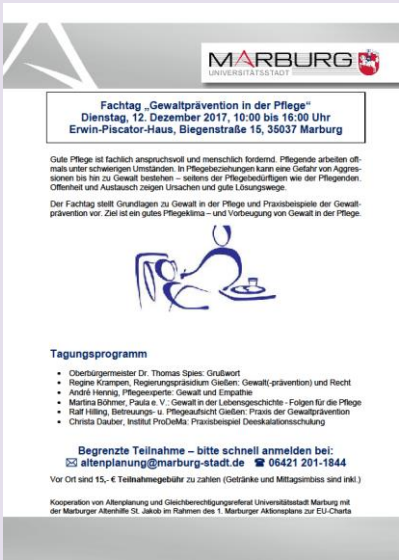
Kurztitel der Maßnahme, Seitenzahl	Bisherige Umsetzung und erreichte (Teil-) Ziele	Verantwortliche Institution	Zeitlicher Rahmen
	Partnergewalt einzubinden, wurde als Teilbereich des Projektantrages „Marburg ohne Partnergewalt“ definiert.		voraussichtlich im Februar 2018
<p><b>Subjektives Sicherheitsempfinden im öffentlichen Raum,</b> S. 22</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Podiumsdiskussion zum Thema „Angst-Räume“ in Marburg am 22.11.2017 wurde gemeinsam mit „EinSicht – Marburg gegen Gewalt“ und der Philipps-Universität organisiert. Eine Begehung von Orten, die als „Angst-Räume“ wahrgenommen werden, fand statt.</li> <li>- Eine Broschüre wird erstellt, die über Angsträume und subjektives Sicherheitsempfinden in der Öffentlichkeit in Marburg informiert und die Ergebnisse von Studien zusammenfasst</li> <li>- Eine Handreichung für die Vergabe von Bauaufträgen ist in Arbeit. Sie soll Erkenntnisse über Angsträume und subjektives Sicherheitsempfinden beinhalten.</li> </ul>	<p>Fachbereich Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz, Fachbereich Planen, Bauen, Umwelt, „EinSicht – Marburg gegen Gewalt“, Gleichberechtigungsreferat, Philipps-Universität Marburg</p>	<p>begonnen</p> <p>Podiumsdiskussion und Begehung am 22. November 2017</p>
<p><b>Beleuchtete Laufstrecken,</b> S. 23</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Für die Planung der Maßnahme sind 5.000 Euro im Haushalt 2017 vorgesehen.</li> <li>- Ein Kostenvoranschlag wurde bei den Stadtwerken Marburg eingeholt.</li> </ul>	<p>Fachdienst Planen, Bauen, Umwelt, Fachdienst Sport, Gleichberechtigungsreferat</p>	<p>in Planung</p> <p>Kostenvoranschlag liegt vor</p>

## Umsetzungsprozess des Ersten Marburger Aktionsplans EU-Charta

Stand Dezember 2017

Kurztitel der Maßnahme, Seitenzahl	Bisherige Umsetzung und erreichte (Teil-) Ziele	Verantwortliche Institution	Zeitlicher Rahmen
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Kostenvoranschlag soll im Frühjahr 2018 in der Sport- und Bäderkommission vorgestellt und beraten werden.</li> </ul>		Beratung in der Sport- und Bäderkommission im Frühjahr 2018
<b>Projekt „Suse – sicher und selbstbestimmt“</b> , S. 24	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Allgemeiner Zuschuss an den Frauennotruf Marburg e.V.</li> </ul>	Frauennotruf Marburg e.V., Gleichberechtigungsreferat	abgeschlossen, als Daueraufgabe implementiert
<b>Stadtteilarbeit gegen häusliche Gewalt</b> , S. 24	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mitarbeiterinnen einer Gemeinwesenarbeitseinrichtung haben an der Schulung „Stadtteile gegen Partnergewalt“ teilgenommen. Ein interner Workshop-Tag hat stattgefunden.</li> <li>- Ein Vernetzungstreffen mit Akteurinnen und Akteuren, die zum Thema häusliche Gewalt arbeiten, hat stattgefunden.</li> <li>- Intensivierung der Arbeit gegen Partnergewalt ist geplant. Hierfür wurde ein stadtweites Konzept aus Aufklärung, Prävention und Intervention entwickelt. Ein Förderantrag wurde im November 2017 gestellt.</li> </ul>	Gemeinwesenarbeitseinrichtungen AKSB e.V., BSF e.V. und IKJG e.V., Gleichberechtigungsreferat, JUKO Marburg e. V., Frauen helfen Frauen e. V., Frauennotruf Marburg e. V., WENDO Marburg e. V.	<p>begonnen</p> <p>Entscheidung über die Bewilligung des Projektantrages voraussichtlich im Februar 2018</p>
<b>Wünsche und Bedarfe pflegender Personen</b> , S. 26	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fragebogen wurde entwickelt</li> <li>- Befragungszeitraum September bis Dezember 2017</li> <li>- Auswertung der Fragebögen ist bis Frühjahr 2018 geplant</li> </ul> <p>Weitere Informationen: <a href="http://www.marburg.de/pflegende-angehoerige">www.marburg.de/pflegende-angehoerige</a></p>	Fachdienst Altenplanung, Gleichberechtigungsreferat, Pflegebüro	<p>Befragung von September bis Dezember 2017</p> <p>Bericht im Frühjahr 2018</p>

**Umsetzungsprozess des Ersten Marburger Aktionsplans EU-Charta**  
Stand Dezember 2017

Kurztitel der Maßnahme, Seitenzahl	Bisherige Umsetzung und erreichte (Teil-) Ziele	Verantwortliche Institution	Zeitlicher Rahmen
			
<p><b>Gewaltprävention in der Pflege,</b> S. 26</p> 	<p>- Fachtag „Gewaltprävention in der Pflege“ am 12. Dezember 2017</p> <p>Weitere Informationen: <a href="https://www.marburg.de/portal/meldungen/fachtag-gewaltpraevention-in-der-pflege--900003108-23001.html?rubrik=900000066">https://www.marburg.de/portal/meldungen/fachtag-gewaltpraevention-in-der-pflege--900003108-23001.html?rubrik=900000066</a></p>	<p>Fachdienst Altenplanung, Gleichberechtigungsreferat, Marburger Altenhilfe St. Jakob</p>	<p>begonnen</p> <p>Fachtag am 12. Dezember 2017</p>

## Umsetzungsprozess des Ersten Marburger Aktionsplans EU-Charta

Stand Dezember 2017

Kurztitel der Maßnahme, Seitenzahl	Bisherige Umsetzung und erreichte (Teil-) Ziele	Verantwortliche Institution	Zeitlicher Rahmen
<b>Informationsveranstaltung zum neuen Sexualstrafrecht,</b> S. 26	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abendveranstaltung am 23. November 2017</li> <li>- Anzahl der Teilnehmenden: 70 Personen</li> </ul> Weitere Informationen: <b><a href="http://www.marburg.de/neues-sexualstrafrecht">www.marburg.de/neues-sexualstrafrecht</a></b>	Frauennotruf Marburg e.V., Gleichberechtigungsreferat	abgeschlossen  Abendveranstaltung am 23. November 2017
<b>Körperbild/Body Image und Gesundheitsverhalten,</b> S. 27  	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktionswoche „Vielfalt ist Schönheit“ fand vom 27. August bis 2. September 2017 statt</li> </ul> Weitere Informationen: <b><a href="http://www.marburg.de/vielfalt">www.marburg.de/vielfalt</a></b>	Gesunde Stadt, Gleichberechtigungsreferat	abgeschlossen  Aktionswoche vom 27. August bis 2. September 2017
<b>Alleinerziehende Menschen in Marburg,</b> S. 28	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gutachten der Ethik-Kommission wurde eingeholt</li> <li>- Fragebogen wird erstellt</li> <li>- Beginn der Datenerhebung ist im Frühjahr 2018 geplant</li> </ul>	Fachbereich Psychologie der Philipps-Universität Marburg, Gleichberechtigungsreferat	geplanter Beginn der Datenerhebung im Frühjahr 2018

## Umsetzungsprozess des Ersten Marburger Aktionsplans EU-Charta

Stand Dezember 2017

Kurztitel der Maßnahme, Seitenzahl	Bisherige Umsetzung und erreichte (Teil-) Ziele	Verantwortliche Institution	Zeitlicher Rahmen
<b>Isolation älterer Frauen,</b> S. 28	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Projektbeginn am 15. September 2017</li> <li>- Vorbereitungsphase bis Frühjahr 2018</li> </ul>	Arbeit und Bildung e. V., in Kooperation mit Fachdienst Altenplanung und Gleichberechtigungsreferat	Vorbereitungsphase bis Frühjahr 2018
<b>Barrierefreie Freizeitangebote für Mädchen im Haus der Jugend,</b> S. 29	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Treffen des Fachdienstes Jugendförderung, des Gleichberechtigungsreferates und des fib e. V. zu Freizeitangeboten für Mädchen mit Behinderung im Oktober 2017</li> <li>- Ein Treffen des Fachdienstes Jugendförderung und des fib e. V. hat stattgefunden. Die Angebote der Jugendförderung wurden vorgestellt. Ihre Zugänglichkeit für Kundinnen und Kunden des fib e. V. und Assistenz-Bedarfe wurden besprochen. Für Angebote für Mädchen, zum Beispiel den Internationalen Mädchentag (IMT) wurde geworben.</li> <li>- Eine Arbeitsgruppe zum regelmäßigen Austausch von Jugendförderung und fib e. V. wurde eingerichtet. Das nächste Treffen ist im Frühjahr 2018 geplant.</li> <li>- Über den fib e. V. wurden Mädchen mit Behinderung gezielt über den Internationalen Mädchentag (IMT) am 29. Oktober 2017 informiert. Circa 12 Mädchen mit Behinderung besuchten den IMT. Über das Projekt „inklusion bewegt!“ konnten Assistenz-Kosten gedeckt werden. Insgesamt nahmen etwa 150 Mädchen am IMT teil.</li> </ul>	Fachdienst Jugendförderung	<p>begonnen</p> <p>Einrichtung einer Arbeitsgruppe</p> <p>Nächstes Treffen der Arbeitsgruppe im Frühjahr 2018 geplant</p> <p>Internationaler Mädchentag wurde von ca. 12 Mädchen mit Behinderung besucht</p>

## Umsetzungsprozess des Ersten Marburger Aktionsplans EU-Charta

Stand Dezember 2017

Kurztitel der Maßnahme, Seitenzahl	Bisherige Umsetzung und erreichte (Teil-) Ziele	Verantwortliche Institution	Zeitlicher Rahmen
	Die Zusammenarbeit soll für den IMT 2018 fortgeführt werden.		
<b>Sportangebote für geflüchtete Frauen,</b> S. 29	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Fachdienst Sport fördert seit Sommer 2017 ein spezifisches Bewegungsangebot beim BSF e. V. für geflüchtete Frauen. Es ist geplant, das Angebot in 2018 fortzuführen.</li> <li>- Der Fachdienst Sport fördert ein Sportangebot des AKSB e. V. und des 1. FC Waldtal für geflüchtete Mädchen. Es ist geplant, das Angebot in 2018 fortzuführen.</li> </ul>	AKSB e. V., BSF e. V., „EinSicht – Marburg gegen Gewalt“, Fachdienst Sport	<p>Bewegungsangebote für geflüchtete Frauen und Mädchen seit 2017</p> <p>Fortführung der Angebote in 2018 ist geplant</p>
<b>Refugee WomEN DO it!,</b> S. 30	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Weitere Ausweitung und Öffnung der Angebote von WENDO Marburg e. V. für geflüchtete Frauen ist im Rahmen eines stadtweiten Konzeptes aus Aufklärung, Prävention und Intervention von Partnergewalt geplant.</li> <li>- Ein Förderantrag wurde im November 2017 gestellt.</li> </ul>	Fachdienst Sport, Gleichberechtigungsreferat, WENDO Marburg e. V.	Entscheidung über die Bewilligung des Projektantrages voraussichtlich im Februar 2018

### Verschiedenes

Kurztitel der Maßnahme, Seitenzahl	Bisherige Umsetzung und erreichte (Teil-) Ziele	Verantwortliche Institution	Zeitlicher Rahmen
------------------------------------	---	-----------------------------	-------------------

## Umsetzungsprozess des Ersten Marburger Aktionsplans EU-Charta

Stand Dezember 2017

<p><b>Gendersensible Angebote in den Stadtteilen,</b> S. 34</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gemeinwesenarbeitseinrichtungen haben ihre gendersensiblen Angebote für die Übersicht zusammengetragen</li> <li>- Analyse der gendersensiblen Angebote durch das Gleichberechtigungsreferat ist in Arbeit</li> </ul>	<p>Gemeinwesenarbeitseinrichtungen AKSB e.V., BSF e.V. und IKJG e.V., Gleichberechtigungsreferat</p>	<p>erste Ergebnisse im Frühjahr 2018</p>
---	---	--	--

## Kontakt

Gleichberechtigungsreferat  
Dr. Christine Amend-Wegmann  
Referatsleiterin und Frauenbeauftragte  
Rathaus, Markt 1  
35037 Marburg  
Tel. 06421-201-1909  
E-Mail: christine.amend-wegmann@marburg-stadt.de

Gleichberechtigungsreferat  
Laura Griese  
Referentin für die EU-Charta  
Rathaus, Markt 1  
35037 Marburg  
Tel. 06421-201-1355  
E-Mail: laura.griese@marburg-stadt.de